



INSTITUT FÜR GESCHICHTE
UND ETHIK DER MEDIZIN

SEDIEREN ZUR LEIDENSLINDERUNG IST DAS ETHISCH PROBLEMATISCH?

Dr. Alexander Kremling, Prof Dr. Jan Schildmann

17. Oktober 2024

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

01GY2020C

■ WAS KANN MEDIZINETHIK BEITRAGEN?

■ WAS KANN MEDIZINETHIK BEITRAGEN?



■ WARUM IST SEDIERUNG IN DER PALLIATIVMEDIZIN ÜBERHAUPT EIN PROBLEM?

■ WARUM IST SEDIERUNG IN DER PALLIATIVMEDIZIN ÜBERHAUPT EIN PROBLEM?

- Herausforderung: Übersicht behalten beim Erfüllen verschiedener Verpflichtungen und Werte, die miteinander in Konflikt geraten

■ WARUM IST SEDIERUNG IN DER PALLIATIVMEDIZIN ÜBERHAUPT EIN PROBLEM?

- Herausforderung: Übersicht behalten beim Erfüllen verschiedener Verpflichtungen und Werte, die miteinander in Konflikt geraten
 - Leiden behandeln aber dabei nicht (unnötig) schaden

■ WARUM IST SEDIERUNG IN DER PALLIATIVMEDIZIN ÜBERHAUPT EIN PROBLEM?

- Herausforderung: Übersicht behalten beim Erfüllen verschiedener Verpflichtungen und Werte, die miteinander in Konflikt geraten
 - Leiden behandeln aber dabei nicht (unnötig) schaden
 - Willen achten aber nicht bedingungslos bedienen

■ WARUM IST SEDIERUNG IN DER PALLIATIVMEDIZIN ÜBERHAUPT EIN PROBLEM?

- Herausforderung: Übersicht behalten beim Erfüllen verschiedener Verpflichtungen und Werte, die miteinander in Konflikt geraten
 - Leiden behandeln aber dabei nicht (unnötig) schaden
 - Willen achten aber nicht bedingungslos bedienen
 - Sterbewünsche und Hilfesuche respektieren aber rechtskonform handeln

frische
Erdbeeren





■ HERAUSFORDERUNG

- Klarheit über das Behandlungsziel gewinnen



■ HERAUSFORDERUNG

- Klarheit über das Behandlungsziel gewinnen
- Ist das (mindestens teilweise) Einschränken des Bewusstseins Teil des Behandlungsplans?



■ HERAUSFORDERUNG

- Klarheit über das Behandlungsziel gewinnen
- Ist das (mindestens teilweise) Einschränken des Bewusstseins Teil des Behandlungsplans?
- Konsequenz Voraussetzungen prüfen

9

Ein Wunsch zu sterben ist keine Indikation für den Einsatz potenziell sedierender Medikamente und somit auch nicht für eine gezielte Sedierung.

GELTUNGSBEREICH: SSPV, SAPV

10

Ein Wunsch nach Sedierung sollte eine Indikationsprüfung nach sich ziehen.

GELTUNGSBEREICH: SSPV, SAPV

■ BEISPIEL WUNSCH NACH SEDIERUNG

9

Ein Wunsch zu sterben ist keine Indikation für den Einsatz potenziell sedierender Medikamente und somit auch nicht für eine gezielte Sedierung.

GELTUNGSBEREICH: SSPV, SAPV

10

Ein Wunsch nach Sedierung sollte eine Indikationsprüfung nach sich ziehen.

GELTUNGSBEREICH: SSPV, SAPV

■ BEISPIEL WUNSCH NACH SEDIERUNG

- Was soll man aber tun, wenn jemand einen Wunsch nach Sedierung äußert?



INFORMATIONEN FÜR
PATIENTINNEN/PATIENTEN
UND ANGEHÖRIGE

SEDIEREN AM LEBENSENDE?

Möglichkeiten und Grenzen

Herausgegeben vom
Forschungsverbund iSedPall

in Kooperation mit der
Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

■ ERSTER VORSCHLAG: INFORMIEREN...



INFORMATIONEN FÜR
PATIENTINNEN/PATIENTEN
UND ANGEHÖRIGE

SEDIEREN AM LEBENSENDE?

Möglichkeiten und Grenzen

Herausgegeben vom
Forschungsverbund iSedPall

in Kooperation mit der
Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e. V.



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

■ ERSTER VORSCHLAG: INFORMIEREN...

- ...und so vielleicht das Risiko eines ethischen Konflikts reduzieren

Medizinethische Analyse von Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

Mit dem folgenden Argument werden nur

Der Kern Patient:

Auf der Seite kann von zunächst Dissens über Wunsch der (existentiell) Krankheit mit palliativem Gegensatz: eine prinzipiell nicht zu realisierende

BEHAUPTUNG
Mit einem Versuch, die Belohnung zu verstehen, an eine neue Situation

Checkliste für Teambesprechung/Ethikfallberatung zu Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

HINWEIS

Diese Liste ergänzt Routinepunkte für Teambesprechungen/Ethikfallberatungen um solche Punkte, die für eine ethisch ausgewogene Entscheidung zu diesem Problem hilfreich sind. Allgemeine Handlungsempfehlungen zum Einsatz sedierender Medikamente finden Sie [hier](#). Dokumentieren Sie die Verwendung der Checkliste und notieren Sie insbesondere Einschätzungen zu den aufgeführten Punkten, um einen angemessenen Umgang mit dem Problem belegen zu können.

1

Haben Sie die Informationsbroschüre „Sedierung in der Palliativversorgung. Möglichkeiten und Grenzen“ zur Verfügung gestellt bzw. die Inhalte in Gesprächen vermittelt – insbesondere die rechtlichen Vorgaben an palliativmedizinische Behandlung?

2

Besteht Einigkeit, dass eine gezielte Sedierung nur bei geeigneter Indikation durchgeführt werden darf?

3

Wurde im Team besprochen, welche emotionale Beziehung zwischen Team und Patient/Patientin besteht? Wurden diese emotionalen Aspekte (z.B.: Team hängt an Patient:in; Patient:in stellt eine besondere Belastung dar; Team wünscht sich selbst ein rasches Ende) intern angesprochen und in der Diskussion der Einfluss emotionaler Bedürfnisse des Teams oder der Angehörigen auf die Entscheidungsfindung ausgeschlossen?

4

Wurde geprüft, ob unerträgliches refraktäres existenzielles Leiden vorliegt (→ Sedierung unter Einhaltung der Handlungsempfehlungen möglich) oder ob der Sedierungswunsch ausschlaggebend wäre (→ Sedierung gemäß Handlungsempfehlungen nicht möglich)?

5

Wurde mit dem im Hintergrund vorliegenden Sterbewunsch umgegangen wie mit anders geäußerten Sterbe- oder Selbsttötungswünschen?

6

Wurde besprochen, dass bei negativem Ausgang der Indikationsprüfung für eine Sedierung die Möglichkeit besteht, darauf hinzuweisen, dass ärztlich assistierter Suizid in Deutschland möglich ist, eine Durchführung zum Schutz von Patient:innen aber besonderer sorgfältiger Prüfung bedarf?

ZWEITER VORSCHLAG: EXPLIZITE ETHISCHE ABWÄGUNG

- In Teambesprechung/Ethikfallberatung 6 vorgeschlagene Themen/Fragen bearbeiten

■ SECHS CHECKLISTEN UND ANALYSETEXTE



Ethisch herausfordernde Situationen



MATERIAL FÜR ETHISCHE ABWÄGUNG IN SECHS SITUATIONEN

Medizinethische Analyse von Situationen, in denen Patient:innen Suizidierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

Checkliste für Teambesprechung/Ethikfallberatung zu Situationen, in denen Patient:innen Suizidierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

1

1. Ist die Suizidierung einfordern...?
2. ...?
3. ...?
4. ...?
5. ...?
6. ...?

MATERIAL FÜR ETHISCHE ABWÄGUNG IN SECHS SITUATIONEN

Medizinethische Analyse von Situationen, in denen Patient:innen Sedierung erfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

1

1. Zielsetzung der Palliativsedierung
2. Indikation der Palliativsedierung
3. Kontraindikation der Palliativsedierung
4. Dokumentation der Palliativsedierung
5. Kommunikation der Palliativsedierung
6. Evaluation der Palliativsedierung

Medizinethische Analyse von Situationen, in denen Patient:innen Sedierung erfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

2

1. Zielsetzung der Palliativsedierung
2. Indikation der Palliativsedierung
3. Kontraindikation der Palliativsedierung
4. Dokumentation der Palliativsedierung
5. Kommunikation der Palliativsedierung
6. Evaluation der Palliativsedierung

MATERIAL FÜR ETHISCHE ABWÄGUNG IN SECHS SITUATIONEN

Medizinische Analyse von Situationen, in denen Patient:innen Sedierung erfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

Checkliste für Teambesprechung/Ethikfallberatung zu Situationen, in denen Patient:innen Sedierung erfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

1

1. Zielsetzung in der Fallbesprechung: Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?
2. Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?
3. Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?
4. Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?
5. Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?
6. Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?

Medizinische Analyse von Situationen, in denen Patient:innen Sedierung erfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

Checkliste für Teambesprechung/Ethikfallberatung zu Situationen, in denen Patient:innen Sedierung erfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

2

1. Zielsetzung in der Fallbesprechung: Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?
2. Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?
3. Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?
4. Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?
5. Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?
6. Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?

Medizinische Analyse von Situationen, in denen Patient:innen Sedierung erfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

Checkliste für Teambesprechung/Ethikfallberatung zu Situationen, in denen Patient:innen Sedierung erfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

3

1. Zielsetzung in der Fallbesprechung: Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?
2. Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?
3. Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?
4. Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?
5. Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?
6. Ist die Sedierung im Hinblick auf die Lebensqualität der Patient:innen im Vordergrund?

MATERIAL FÜR ETHISCHE ABWÄGUNG IN SECHS SITUATIONEN

Medizinische Analyse von Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

Checkliste für Teambesprechung/Ethikfallberatung zu Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

1

1. Zielsetzung in der Fallbesprechung
2. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?
3. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?
4. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?
5. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?
6. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?

Medizinische Analyse von Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

Checkliste für Teambesprechung/Ethikfallberatung zu Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

2

1. Zielsetzung in der Fallbesprechung
2. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?
3. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?
4. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?
5. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?
6. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?

Medizinische Analyse von Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

Checkliste für Teambesprechung/Ethikfallberatung zu Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

3

1. Zielsetzung in der Fallbesprechung
2. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?
3. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?
4. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?
5. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?
6. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?

Medizinische Analyse von Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

Checkliste für Teambesprechung/Ethikfallberatung zu Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

4

1. Zielsetzung in der Fallbesprechung
2. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?
3. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?
4. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?
5. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?
6. Ist Sedierung im Hinblick auf die Patientenautonomie einsetzbar?

MATERIAL FÜR ETHISCHE ABWÄGUNG IN SECHS SITUATIONEN

Medizinische Analyse von Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

Checkliste für Teambesprechung/Ethikfallberatung zu Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

1. Zielsetzung in der Fallbesprechung ist eindeutig, die Sachlage ist vollständig dargestellt, die Beteiligten sind identifiziert und die Rollen sind klar.

2. Die Beteiligten sind in der Besprechung vertreten, die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

3. Die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

4. Die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

5. Die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

Medizinische Analyse von Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

Checkliste für Teambesprechung/Ethikfallberatung zu Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

1. Zielsetzung in der Fallbesprechung ist eindeutig, die Sachlage ist vollständig dargestellt, die Beteiligten sind identifiziert und die Rollen sind klar.

2. Die Beteiligten sind in der Besprechung vertreten, die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

3. Die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

4. Die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

5. Die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

Medizinische Analyse von Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

Checkliste für Teambesprechung/Ethikfallberatung zu Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

1. Zielsetzung in der Fallbesprechung ist eindeutig, die Sachlage ist vollständig dargestellt, die Beteiligten sind identifiziert und die Rollen sind klar.

2. Die Beteiligten sind in der Besprechung vertreten, die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

3. Die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

4. Die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

5. Die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

Medizinische Analyse von Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

Checkliste für Teambesprechung/Ethikfallberatung zu Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

1. Zielsetzung in der Fallbesprechung ist eindeutig, die Sachlage ist vollständig dargestellt, die Beteiligten sind identifiziert und die Rollen sind klar.

2. Die Beteiligten sind in der Besprechung vertreten, die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

3. Die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

4. Die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

5. Die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

Medizinische Analyse von Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

Checkliste für Teambesprechung/Ethikfallberatung zu Situationen, in denen Patient:innen Sedierung einfordern, um den eigenen Sterbewunsch umzusetzen

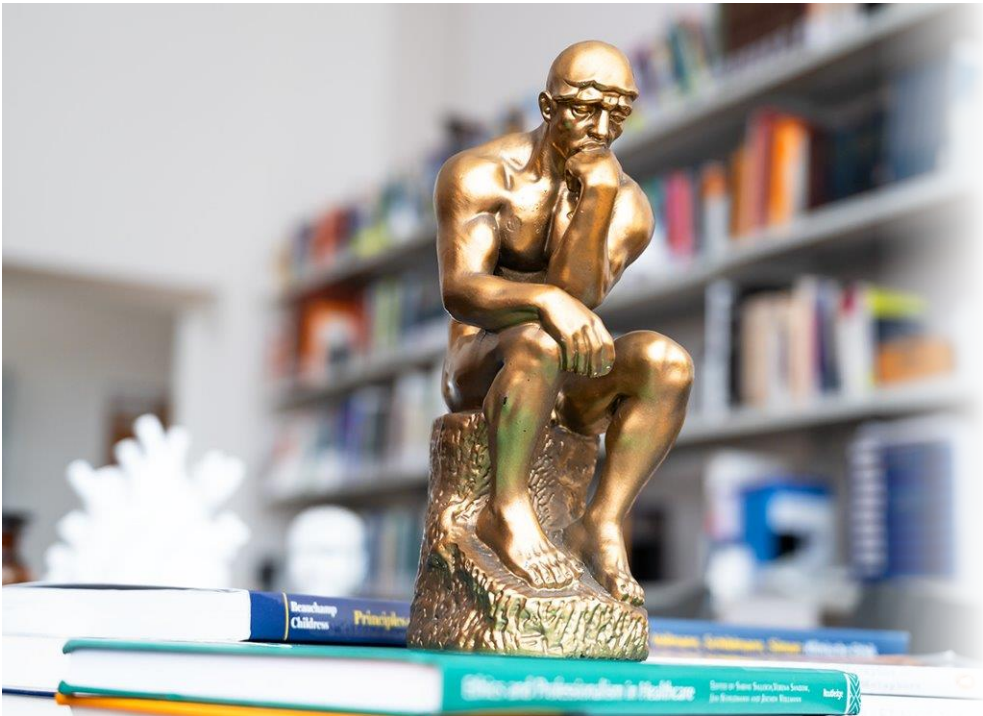
1. Zielsetzung in der Fallbesprechung ist eindeutig, die Sachlage ist vollständig dargestellt, die Beteiligten sind identifiziert und die Rollen sind klar.

2. Die Beteiligten sind in der Besprechung vertreten, die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

3. Die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

4. Die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.

5. Die Beteiligten sind in der Besprechung identifiziert und die Rollen sind klar.



■ VIELEN DANK!

- Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Profizentrum Gesundheitswissenschaften, Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg
- <https://www.umh.de/einrichtungen/institute/geschichte-und-ethik-der-medicin>
- bei Rückfragen oder Kritik: alexander.kremling@medizin.uni-halle.de